

Zweckbestimmung des TSE-Kassenbuchs

Version 1.0

Das TSE-Kassenbuch ermöglicht der Anwenderin bzw. dem Anwender ein Kassenbuch nach GoBD-Richtlinien zu führen.

Alle Einnahmen und Ausgaben von Bar- und Kartenzahlungen können erfasst und gespeichert werden und es kann ein Tagesabschluss generiert werden. Diese Daten werden im CGM Rechenzentrum in Frankfurt gehostet.

Das TSE-Kassenbuch ermittelt die relevanten Daten, die nach den Bestimmungen der KassenSichV von allen Einnahmen und Ausgaben, die auf einen Beleg gedruckt werden bzw. an das Sicherungsmodul der TSE übertragen werden müssen. Diese Daten werden vom TSE-Provider fiskaly in einem Rechenzentrum in Frankfurt gehostet.

Das TSE-Kassenbuch ermöglicht der Anwenderin bzw. dem Anwender die zuvor nach Bestimmung der KassenSichV gesicherten Daten über die DSFinVK (zertifizierte Schnittstelle der Finanzbehörde) im Rahmen einer Kassennachschau oder Betriebsprüfung auszusteuern.

Für jede Anwenderin und jeden Anwender (Organisation, basierend auf Steuernummer bzw. Umsatzsteuer-ID) wird ein eigener Account in der CGM-Cloud eingerichtet. Die Verschlüsselung basiert auf einem Passwort, das die Nutzerin oder der Nutzer selbst erstellt und auf das kein Dritter Zugriff hat.

Das TSE-Kassenbuch ist für den folgenden Anwenderkreis bestimmt: Ärztinnen und Ärzte, Zahnärztinnen und Zahnärzte, Apothekerinnen bzw. Apotheker sowie medizinisches und pharmazeutisches Fachpersonal.

Auch wenn das TSE-Kassenbuch im Gesundheitswesen eingesetzt wird, handelt es sich hierbei nicht um ein Medizinprodukt oder Zubehör im Sinne der Richtlinie 93/42/EWG des Rates vom 14. Juni 1993 über Medizinprodukte und auch nicht um ein Medizinprodukt im Sinne der Verordnung (EU) 2017/745 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. April 2017.

[Anlage fiskaly-Umgebungsschutzkonzept]